

**Berichtswesen Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud****Anlage 4****Anmerkungen zu den Erläuterungen zum Quartalsbericht für das 1. - 3. Quartal 2015****(41) Zuwendungen und allgemeine Umlagen****(414) Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke****Betriebskostenzuschuss**

Basierend auf dem Ratsbeschluss über den Wirtschaftsplan 2015 vom 05.02.2015 wurde der Betriebskostenzuschuss 2015 für das Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud zunächst auf 4.375.500 € festgesetzt. In diesem Betrag ist zum einen ein einmaliger Betrag zur Sanierung der RLT-Anlagen in Höhe von 297.301 € und des Weiteren der jährliche Sonderausstellungsetat in Höhe von 200.000 € enthalten.

Der Sanierungsbetrag zu den RLT-Anlagen wird mit der entsprechenden Forderung des Museums gegen die Kämmerei aus Zeit vor Begründung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung verrechnet und infolgedessen in 2015 nicht erfolgswirksam. Eine Auszahlung dieses Betrages erfolgt erst nach Abschluss der Sanierungsmaßnahme.

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 darf der im Betriebskostenzuschuss enthaltene Etatteil für Sonderausstellungen und Projekte nur soweit vereinnahmt werden, als er zweckentsprechend für Sonderausstellungen und Projekte benötigt wird. Zudem wird der Betriebskostenzuschuss um einen Konsolidierungsbeitrag in Höhe von 21.552 € gekürzt. Durch Vorgabe der Kämmerei soll der Kürzungsbetrag durch entsprechend höhere Einnahmen aus den Sonderausstellungen ausgeglichen werden.

bewilligter BKZ 2015	4.375.500 €
abzgl. Zuschussanteil RLT-Anlagen	-297.301 €
abzgl. Konsolidierungsbeitrag Museum	-21.552 €
abzgl. Sonderausstellungsetat 2015	-200.000 €
	<hr/>
= Zuschuss 01.01. - 31.12.2015 (ohne Sonderausstellungsetat)	<u>3.856.647 €</u>

Aus dem Jahr 2014 stehen noch 11.782 € aus dem städtischen Sonderausstellungsetat zur Verfügung, die bislang noch nicht zweckentsprechend verwendet wurden. Bis zum Ende des 3. Quartals 2015 wird dieser Betrag in Gänze für Sonderausstellungen verwendet.

Der erfolgswirksame BKZ zum 30.09.2015 errechnet sich damit im Ist wie folgt:

zeitanteiliger Zuschuss 01.01. - 30.9.2015 (ohne Sonderausstellungsetat)	2.892.485 €
zzgl. restlicher Sonderausstellungsetat 2014	11.782 €
zzgl. zeitanteiliger Sonderausstellungsetat 2015 1. Quartal	25.000 €
zzgl. zeitanteiliger Sonderausstellungsetat 2015 2. Quartal	25.000 €
zzgl. zeitanteiliger Sonderausstellungsetat 2015 3. Quartal	75.000 €
	<hr/>
= BKZ 01.01. - 30.9.2015	<u>3.029.267 €</u>

Bis zum Jahresende wird auch der städtische Sonderausstellungsetat 2015 (200.000 €) voraussichtlich vollständig verwendet. Der erfolgswirksame Betriebskostenzuschuss für das Jahr 2015 errechnet sich damit im Ist wie folgt:

bewilligter BKZ 2015	4.375.500 €
abzgl. Zuschussanteil RLT-Anlagen	-297.301 €
abzgl. Konsolidierungsbeitrag Museum	-21.552 €
zzgl. restlicher Sonderausstellungsetat 2014	<u>11.782 €</u>
= Zuschuss 01.01. - 31.12.2015	<u><u>4.068.429 €</u></u>

#### Sonstige Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Von der Kunststiftung NRW konnten Fördergelder in Höhe von 30.000 € für die Sonderausstellung „Werner Herzog & Hercules Segers – Seelenlandschaften“ vereinnahmt werden.

Zusätzlich werden im Verlauf des 4. Quartals 2015 für die Sonderausstellung „Schalcken – Gemalte Verführung“ noch Fördergelder in Höhe von 50.000 € vom Land NRW abgerufen sowie 21.442 € von der Ernst von Siemens Kunststiftung für den Katalog der Ausstellung vereinnahmt.

Von September 2013 bis Mai 2017 wird ein Projekt zur Provenienzrecherche/-forschung im Bereich der Graphischen Sammlung des Museums durchgeführt und durch die Arbeitsstelle für Provenienzrecherche/-forschung zu 100% mit Zuwendungen der Stiftung Preußischer Kulturbesitz aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert. Für das Jahr 2015 ist ein Betrag in Höhe von 53.600 € vorgesehen.

Für die Restaurierung des Gemäldes „Gerrit van Honthorst: Anbetung der Hirten“ konnten vom Land NRW Fördermittel in Form einer Anteilfinanzierung in Höhe von 17.000 € akquiriert werden.

Die Umstellung der Treppenhausbeleuchtung auf LED in diesem Jahr wird mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit anteilig bis zu 20 %, höchstens jedoch mit 7.600 € bezuschusst. Bei Gesamtkosten der Sanierungsmaßnahme in Höhe von rd. 28.636 € wird es zu einer Anteilfinanzierung in Höhe von 5.727 € kommen.

#### (416) Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen

Bei den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen in Höhe von 230.025 € in den ersten drei Quartalen 2015 bzw. in Höhe von 306.700 € im gesamten Jahr 2015 handelt es sich um Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse. Die Auflösung dieses Postens erfolgt in Höhe der anteiligen Abschreibungsbeträge auf die bezuschussten Anlagegüter.

#### (44) Privatrechtliche Leistungsentgelte

##### (441) Mieten und Pachten

Als Erträge aus Mieten und Pachten wurden in den ersten drei Quartalen 2015 für das Museumscafé 16.948 € und für den Museumsshop 17.550 € erzielt. Insgesamt wird für das Jahr 2015 mit Erträgen in Höhe von 25.500 € für das Café und in Höhe von 33.200 € für den Shop gerechnet. Aus dem Veranstaltungsgeschäft können voraussichtlich 18.000 € erwirtschaftet werden.

## **(442) Erträge aus Verkauf**

Die Abrechnung der Erträge aus Kommissionsverkäufen der Ausstellungskataloge sowie der Kataloge für die Ständige Sammlung durch den Museumsshop erfolgt halbjährlich zum 30.06. sowie zum 31.12. jeden Jahres. Die Erträge aus den Verkäufen durch den Shop und unmittelbar durch das Museum belaufen sich in der 1. Halbjahresabrechnung 2015 auf insgesamt 43.637 €. Sie entfallen in Höhe von 3.013 € auf die Ständige Sammlung, in Höhe von 25.817 € auf die Sonderausstellung „Die Kathedrale“, in Höhe von 9.961 € auf die Sonderausstellung „Mit den Impressionisten entlang der Seine“, in Höhe von 3.912 € auf die Sonderausstellung „Herzog & Segers“ und in Höhe von 934 € auf sonstige Ausstellungsprojekte.

Insgesamt werden für das Jahr 2015 Erträge aus dem Verkauf in Höhe von 86.000 € prognostiziert. Sie werden voraussichtlich in Höhe von 10.037 € auf die Ständige Sammlung, in Höhe von 26.000 € auf die Sonderausstellung „Die Kathedrale“, in Höhe von 26.563 € auf die Sonderausstellung „Mit den Impressionisten entlang der Seine“, in Höhe von 5.500 € auf die Sonderausstellung „Herzog & Segers“, in Höhe von 15.900 € auf die Sonderausstellung „Schalcken“ und in Höhe von 2.000 € auf sonstige Ausstellungsprojekte entfallen. Für die Sonderausstellung „Die Kathedrale“ (Ausstellungsende 18.01.2015) konnten in diesem Jahr noch 15.800 € mehr als geplant aus dem Katalogverkauf vereinnahmt werden. Auch für den Katalog „Mit den Impressionisten entlang der Seine“ bzw. „Herzog & Segers“ können erfreulicherweise insgesamt 23.063 € bzw. 4.100 € mehr als geplant erzielt werden. Für den Katalogverkauf „Schalcken“ (Eröffnung 25.09.2015) können nach derzeitiger Hochrechnung 1.100 € weniger als geplant eingenommen werden. Die Erträge für die sonstigen Ausstellungsprojekte in Höhe von 2.000 € entfallen auf Begleitpublikationen zu verschiedenen kleineren Sonderprojekten.

## **(446) Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte**

### Erlöse Ständige Sammlung

In den ersten drei Quartalen 2015 konnten Erträge aus Eintrittsentgelten in Höhe von 378.912 € erzielt werden. Für das gesamte Jahr 2015 werden Erträge aus Eintrittsentgelten in Höhe von 490.238 € und somit 136.838 € mehr als geplant prognostiziert. Dies ist auf den erfolgreichen Verkauf der Kombi-Tickets während der Sonderausstellungen zurückzuführen.

### Erlöse Ausstellungen / Projekte

Erfreulicherweise konnten für die Ausstellung „Die Kathedrale“ im Januar 2015 Eintrittsentgelte in Höhe von 121.368 € und damit 55.168 € mehr als geplant eingenommen werden.

Auch für die Sonderausstellung „Herzog & Segers“ konnten in den ersten drei Quartalen 2015 Eintrittsentgelte in Höhe von 72.266 € und damit 28.766 € mehr als geplant eingenommen werden.

Für die Sonderausstellung „Schalcken“ konnten seit der Eröffnung am 25.09.2015 für das 3. Quartal Eintrittsentgelte in Höhe von 8.915 € eingenommen werden. In der Hochrechnung wird davon ausgegangen, dass die Erträge bis zum Ende des Jahres bei 149.000 € und damit um 22.600 € über dem Planwert liegen.

### Audioguides / Führungen

Die im Plan mit 2.400 € bzw. 1.400 € berücksichtigten Erträge aus Audioguides bzw. Headsets werden sich bis zum Ende des Jahres auf 7.161 € bzw. 2.600 € erhöhen.

Durch die „Führung Luise“ konnten in den ersten drei Quartalen 2015 Erträge in Höhe von 1.820 € erzielt werden. Für das Jahr 2015 werden insgesamt Erträge in Höhe von 2.000 € prognostiziert.

## Ausstellungsgebühren

Aufgrund der Vereinbarung zwischen der Stadt Köln und dem Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud vom 14.02.2011 dürfen die Einnahmen aus den Bildertourneen von Exponaten der Fondation Corboud nach Absprache mit der Fondation Corboud nur soweit vereinnahmt werden, als sie zweckgebunden für Sonderausstellungsprojekte des Museums genutzt werden. Die noch nicht verwendeten Mittel aus Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud betragen zum 31.12.2014 172.500 €. Gemäß Wirtschaftsplan 2015 sollte dieser Betrag sowie zusätzlich ein Betrag in Höhe von 79.000 € aus den Erträgen der Bildertournee Japan/Korea in 2015 zweckentsprechend für die Sonderausstellungen 2015 eingesetzt werden.

Aktuell erscheint es ausreichend, für 2015 aus den noch nicht verwendeten Mitteln aus den Bildertournee-Einnahmen insgesamt einen Betrag von 82.100 € zweckentsprechend für die Sonderausstellungen des Jahres 2015 einzusetzen.

Damit würden sich die noch nicht verwendeten Mittel aus Einnahmen aus Bildertourneen mit Exponaten der Fondation Corboud in 2015 wie folgt entwickeln:

Noch nicht verwendete Einnahmen zum 31.12.2014	172.500 €
Für 2015 vereinbarte Erträge aus Bildertournee Japan/Korea	150.000 €
abzgl. in 2015 verbrauchte Mittel	<u>-82.100 €</u>
= Noch nicht verwendete Einnahmen zum 31.12.2015	<u><u>240.400 €</u></u>

Bei den für 2015 vereinbarten Erträgen handelt es sich um die Ausstellungsgebühren aus der Vereinbarung des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud mit japanischen bzw. koreanischen Kultureinrichtungen vom 20.10.2015. Gemäß dieser Vereinbarung betragen die Erträge aus Ausstellungsgebühren insgesamt 600.000 €, von denen 300.000 € in 2015 erfolgswirksam werden. Von diesem Betrag ist ein Anteil von 50% an die Fondation Corboud weiterzuleiten.

## **(448) Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen**

In den ersten drei Quartalen 2015 fielen Kostenerstattungen in Höhe von 4.684 € an. Bis zum Jahresende 2015 werden sich die Erträge aus Kostenerstattungen voraussichtlich auf 28.405 € belaufen.

## **(45) Sonstige ordentliche Erträge**

In den ersten drei Quartalen 2015 konnten sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 27.344 € vereinnahmt werden. Dieser Betrag setzt sich aus den Gebühren des Graphikleitertreffens zusammen.

## **(50) Personalaufwendungen**

Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben sowie die Bezüge der Beamten führten in den ersten drei Quartalen 2015 zu Aufwendungen in Höhe von 950.798 €. Bis zum Jahresende werden voraussichtlich Personalaufwendungen in Höhe von 1.525.702 € entstehen. Da Stellenbesetzungen später als geplant realisiert wurden, liegen die Personalaufwendungen in den ersten drei Quartalen um 36.155 € unter den Planansätzen.

## **(52) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen**

### **(521) Unterhaltung Grundstücke, Gebäude und bauliche Anlagen**

Für Reparaturen am Gebäude entstanden in den ersten drei Quartalen 2015 Aufwendungen in Höhe von 108.104 €. Bis zum Jahresende wird sich der Aufwand voraussichtlich auf 127.000 € belaufen und liegt damit 83.200 € über den Planwert. Zum einen sind für die Umrüstung auf LED-Beleuchtungen im Treppenhaus

Mehrkosten in Höhe von 28.636 € entstanden, die jedoch durch eine anteilige Projektförderung des Bundes in Höhe von 5.727 € refinanziert werden können. Zum anderen waren umfängliche Reparaturarbeiten an den Türanlagen, insbesondere an den Brandschutztüren, erforderlich.

### **(523) Unterhaltung des beweglichen Vermögens**

#### **Unterhaltung technische Anlagen**

Für die Unterhaltung der technischen Anlagen und Maschinen entstanden in den ersten drei Quartalen 2015 Aufwendungen in Höhe von 125.162 €. Die Aufwendungen werden in 2015 insgesamt voraussichtlich 169.808 € betragen und liegen somit im Plan.

#### **Unterhaltung Betriebs- und Geschäftsausstattung**

Für die Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung sind in den ersten drei Quartalen 2015 Aufwendungen in Höhe von 28.945 € entstanden, u.a. für die Wartung der Videosicherheitsanlage und die Wartung der Medientechnikanlage. Insgesamt fallen im Jahr 2015 voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von 41.043 € und damit 14.258 € weniger als kalkuliert an.

### **(524) Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und baulichen Anlagen**

#### **Energiekosten**

Für Strom, Wasser und Fernwärme fielen in den ersten drei Quartalen 2015 Aufwendungen in Höhe von 353.344 € an, davon 212.794 € für Strom, 135.325 € für Fernwärme und 5.225 € für Wasser. In der Jahreshochrechnung wird mit Aufwendungen in Höhe von 535.000 € gerechnet. Durch die Sanierung der RLT-Anlagen (Raumluftechnischen Anlagen) im Frühjahr 2014 hat sich der Stromverbrauch messbar verringern lassen.

#### **Reinigungskosten**

Bei den Reinigungskosten entstanden in den ersten drei Quartalen 2015 Aufwendungen in Höhe von 119.370 € für die Unterhaltsreinigung und in Höhe von 8.906 € für sonstige Reinigungsleistungen. Insgesamt werden sich die Reinigungsleistungen im Jahr 2015 voraussichtlich auf 150.000 € belaufen.

#### **Grundbesitzabgaben**

Für die Grundbesitzabgaben (Straßenreinigung, Abfallgebühren und Abwassergebühren) fallen im Jahr 2015 Aufwendungen in Höhe von 32.162 € an.

### **(525) Kostenerstattung an Dritte aus laufender Verwaltungstätigkeit**

In den ersten drei Quartalen 2015 fielen Kostenerstattungen in Höhe von 1.756 € an. Insgesamt wird in 2015 mit Kostenerstattungen in Höhe von 10.000 € gerechnet.

### **(528) Aufwendungen für sonstige Sachleistungen**

In den ersten drei Quartalen 2015 entstanden Aufwendungen für Verbrauchsmaterial in der Restaurierung für konservatorisch notwendige Maßnahmen zur Erhaltung des Sammlungsbestandes und für andere Bereiche des Museums in Höhe von 11.685 €. Insgesamt werden in 2015 voraussichtlich Aufwendungen für sonstige Sachleistungen in Höhe von 14.234 € entstehen.

## **(529) Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen**

### Bewachungsleistungen

In den ersten drei Quartalen 2015 sind Bewachungskosten in Höhe von 585.395 € entstanden. Insgesamt werden für 2015 Bewachungskosten in Höhe von 830.000 € erwartet. Damit werden die Bewachungskosten den Planwert um 53.600 € übersteigen. Dies liegt unter anderem daran, dass die Tarifsteigerung deutlich höher als erwartet war und an zusätzlich erforderlichen Sonderbewachungen.

### EDV-Fremdleistungen

Für die Leistungen der zentralen Datenverarbeitung sowie für ADSL- und Firewallkosten des Museumsnetzes, Kosten für die Pflege der Museums-Homepage sowie Domain-Gebühren fielen in den ersten drei Quartalen 2015 Aufwendungen in Höhe von 42.729 € an. Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen für 2015 voraussichtlich auf 67.100 € und liegen damit im Plan.

### Transporte

Im Zusammenhang mit Ausleihen für das Museum, u.a. Dauerleihgaben, sind in den ersten drei Quartalen 2015 Aufwendungen für Transporte in Höhe von 1.288 € entstanden. Im Jahr 2015 werden insgesamt voraussichtlich Aufwendungen in Höhe von 1.300 € und damit 27.200 € unter dem Planwert entstehen. Die Differenz ergibt sich aus dem entfallenen Transport Corboud.

### Rechts- und Beratungskosten / Prüfungskosten

Für Rechts-, Gerichts- und Beratungskosten sowie Prüfungskosten für den Jahresabschluss sind in den ersten drei Quartalen 2015 Aufwendungen in Höhe von 331 € entstanden. Insgesamt werden für 2015 Aufwendungen in Höhe von 65.000 € kalkuliert.

### Aufwendungen für Ausstellungen / Projekte

Eine detaillierte Gegenüberstellung der Aufwendungen und Erträge der Sonderausstellungen und Projekte erfolgt in der Nebenrechnung zum Quartalsbericht (Anlage 3).

Für die Sonderausstellungen und Projekte wird derzeit für 2015 von einem ausgeglichenen Ergebnis ausgegangen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass den um rd. 5,6% bzw. 46.558 € erhöhten Kosten für 2015 von insgesamt prognostizierten 870.758 € auch erhöhte Erträge in Höhe von 870.900 € gegenüberstehen. Diese höheren Erträge ergeben sich im Wesentlichen aus nicht geplanten Fördergeldern, Sponsoringerträgen und Spenden (+ 71.442 €) sowie gestiegenen Eintrittsgeldern und Nebenentgelten (+ 112.695 €). Dies hat zur Folge, dass nach dem vollständigen Verbrauch des städtischen Sonderausstellungsetats in Höhe von 211.782 € (11.782 € Restmittel aus 2014 sowie 200.000 € aus 2015, vgl. Ausführungen zu 414, Betriebskostenzuschuss) aus den verfügbaren Einnahmen aus den Bildertourneen von Exponaten der Fondation Corboud für 2015 lediglich 82.100 € benötigt werden (vgl. Ausführungen zu 446, Ausstellungsgebühren). Die verbleibenden Einnahmen aus den Bildertourneen von Exponaten der Fondation Corboud in Höhe von 240.400 € werden in das Jahr 2016 vorgetragen und stehen dann ab 2016 für Sonderausstellungen und Projekte zur Verfügung.

### Sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Dienstleistungen umfassen Aufwendungen für die Ständige Sammlung in Höhe von 68.839 € in den ersten drei Quartalen 2015 bzw. 77.515 € im gesamten Jahr 2015.

### **(57) Bilanzielle Abschreibungen**

In den ersten drei Quartalen 2015 wurde ein Abschreibungsaufwand in Höhe von 543.218 € berücksichtigt. Insgesamt werden für 2015 Abschreibungen in Höhe von 724.288 € erwartet.

Die planmäßigen Abschreibungen entfallen in Höhe von 483.822 € in den ersten drei Quartalen 2015 bzw. 645.095 € im gesamten Jahr 2015 auf das Museumsgebäude sowie in Höhe von 59.396 € in den ersten drei Quartalen 2015 bzw. 79.193 € im gesamten Jahr 2015 auf bewegliches Anlagevermögen in Form von Ausstattungen und Geräten einschließlich geringwertiger Anlagegüter.

### **(53) Transferaufwendungen**

Für Verwaltungskostenumlagen von anderen Ämtern der Stadtverwaltung sind in den ersten drei Quartalen 2015 Aufwendungen in Höhe von 2.619 € entstanden. Insgesamt wird für das Jahr 2015 mit Umlagen in Höhe von 155.200 € gerechnet.

### **(54) Sonstige ordentliche Aufwendungen**

#### **(540) Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen**

In den ersten drei Quartalen 2015 sind Aufwendungen für Reise- und Fortbildungskosten in Höhe von 10.282 € entstanden. Insgesamt wird für das Jahr 2015 mit Aufwendungen in Höhe von 20.000 € gerechnet.

#### **(541) Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten**

Die Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten in Höhe von 21.091 € in den ersten drei Quartalen 2015 bzw. 26.874 € im gesamten Jahr 2015 umfassen Mieten/Leasing u.a. für den Feuerwehranschluss, das Notrufsystem und die Kopierer des Museums.

#### **(542) Geschäftsaufwendungen**

Für Geschäftsaufwendungen entstanden in den ersten drei Quartalen 2015 Aufwendungen in Höhe von 49.838 €. In der Hochrechnung wird mit Aufwendungen in Höhe von 64.277 € gerechnet, wodurch die Aufwendungen um 6.723 € geringer sind als geplant.

Sie teilen sich wie folgt auf:

	<u>1 - 3. Quartal</u>	<u>Gesamt</u>
• Büromaterial	9.819 €	12.695 €
• Druck und Vervielfältigung	0 €	307 €
• Zeitungen und Fachliteratur	2.503 €	3.174 €
• Porto	2.051 €	3.726 €
• Telefon	15.639 €	20.701 €
• Gebühren und Beiträge	565 €	640 €
• Werbung und Öffentlichkeitsarbeit	16.310 €	19.312 €
• Nebenkosten Geldverkehr	1.571 €	2.180 €
• Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.381 €	1.544 €

#### **(543) Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen**

Bei den Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges sowie Wertkorrekturen handelt es sich im Wesentlichen um Versicherungen, die vom Rechts- und Versicherungsamt der Stadt Köln für das Museum abgeschlossen wurden (Gebäude-, Inhalt-, Kunst-/Transport-, Haftpflicht- sowie Betriebsunterbrechungsversicherung). Die Aufwendungen hierfür fallen erst im 4. Quartal 2015 voraussichtlich in Höhe von 379.700 € an. Die übrigen Versicherungsbeiträge entstehen im Rahmen des Leihverkehrs sowie für die Glasversicherung im Museumsfoyer in

Höhe von 4.153 € in den ersten drei Quartalen 2015 bzw. in Höhe von voraussichtlich 5.228 € im gesamten Jahr 2015.

**(46) Finanzerträge**

**(461) Zinserträge**

In den ersten drei Quartalen 2015 konnten Zinsen in Höhe von 187 € erzielt werden. Insgesamt wird in 2015 mit 384 € gerechnet.